Datenschutzhinweise des Landesamtes für Steuern und Finanzen
- Hauptkasse -

Mit den folgenden Informationen möchten wir Ihnen einen Überblick über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten durch uns und Ihre Rechte aus der Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) geben (Informationspflichten bei der Erhebung von Daten bei der betroffenen Person nach Art. 13 DSGVO und von Daten, die nicht bei der betroffenen Person nach Art. 14 DSGVO erhoben wurden).

1 Verantwortliche Stelle und Datenschutzbeauftragte/r

Der Schutz Ihrer personenbezogenen Daten ist dem Landesamt für Steuern und Finanzen (LSF) ein wichtiges Anliegen.

Für die Verarbeitung Ihrer Daten verantwortliche Stelle:

Landesamt für Steuern und Finanzen
Stauffenbergallee 2
01099 Dresden
Telefon: +49 351 827-0
Telefax: +49 351 827-19999
E-Mail-Adresse: Poststelle@lsf.smf.sachsen.de

Sie erreichen unsere/n Datenschutzbeauftragte/n unter:

Landesamt für Steuern und Finanzen
Datenschutzbeauftragte/r
Stauffenbergallee 2
01099 Dresden
Telefon: +49 351 827-10300
E-Mail-Adresse: Datenschutz@lsf.smf.sachsen.de

2 Verarbeitungszwecke und Rechtsgrundlage

Zur Abwicklung des Zahlungsverkehrs und der Buchführung des Freistaates Sachsen verarbeitet die Hauptkasse des Freistaates Sachsen notwendige personenbezogene Daten. Diese Daten werden bei allen Dienststellen und Einrichtungen des Freistaates Sachsen erhoben, für die die Hauptkasse des Freistaates Sachsen die Buchführung und die Abwicklung des Zahlungsverkehrs vornimmt.

Es wird insbesondere folgende Datenart verarbeitet:

- Zahlungsdaten (z. B. Anschrift, Bankverbindung, Name, Vorname, Verwendungszweck, Zahlungsgrund)

Die Verarbeitung der personenbezogenen Daten ist zur Erreichung der o. g. Zwecke erforderlich. Rechtsgrundlage für die Datenverarbeitung sind:

- Art. 6 Abs. 1 Bst. b) und c) DSGVO
- §§ 70, 71 und 79 Sächsische Haushaltsordnung (SäHO)

in der jeweils geltenden Fassung.

Bei Teilnahme am Lastschriftverfahren sind Sie dazu verpflichtet, die geforderten Daten anzugeben. Diese Verpflichtung ergibt sich aus der Verordnung (EU) Nr. 260/2102 des Europäischen Parlaments und des Rates zur Festlegung der technischen Vorschriften und der Geschäftsanforderungen für Überweisungen und Lastschriften in Euro und zur Änderung der Verordnung (EG) Nr. 924/2009 (SEPA-Verordnung), der Regelwerke des European Payments Councils (sogenannte Rulebooks) sowie Nr. 30.2 der VwV zu § 70 SäHO. Das LSF benötigt diese Daten, um das Lastschriftverfahren durchführen zu können.

Werden die erforderlichen personenbezogenen Daten nicht zur Verfügung gestellt bzw. kann das LSF diese nicht erheben, können gegebenenfalls die einzelnen beschriebenen Zwecke nicht erreicht werden.

Welche Daten im Einzelnen verarbeitet und in welcher Weise umgesetzt werden, richtet sich maßgeblich nach den beantragten, begehrten, vereinbarten Leistungen bzw. nach der jeweiligen gesetzlichen Regelung.

3 Kategorien von Empfängern

Innerhalb des LSF erhalten diejenigen Stellen Zugriff auf Ihre Daten, die diese zur Erfüllung ihrer gesetzlichen und vertraglichen Pflichten benötigen. Die personenbezogenen Daten werden gegebenenfalls an folgende Stellen übermittelt, wenn dies zur Erfüllung der o. g. Zwecke erforderlich ist und gesetzliche Bestimmungen dies erlauben oder gebieten:

- Kreditinstitute
- Finanzbehörden
- Gerichte
- IT-Dienstleister

4 Aufbewahrung

Die personenbezogenen Daten werden so lange gespeichert, wie dies unter Beachtung der gesetzlichen Aufbewahrungsfristen gemäß der „Bestimmungen über die Aufbewahrung von Unterlagen für das Haushalts-, Kassen- und Rechnungswesen“ zu § 71 SäHO erforderlich ist.

Soweit das LSF verpflichtet ist, Unterlagen dem Sächsischen Staatsarchiv zur Übernahme anzubieten, ist eine Löschung oder Vernichtung erst zulässig, nachdem die Unterlagen dem Sächsischen Staatsarchiv angeboten wurden und von diesem als nicht archivwürdig bewertet worden sind (§ 7 Sächsisches Datenschutzdurchführungsgesetz).

5 Ihre Rechte

Nach der DSGVO stehen Ihnen folgende Rechte zu:

- Werden Ihre personenbezogenen Daten verarbeitet, so haben Sie das Recht

Auskunft über die zu Ihrer Person gespeicherten Daten zu erhalten (Art. 15 DSGVO).

- Sollten unrichtige personenbezogene Daten verarbeitet werden, steht Ihnen ein Recht auf Berichtigung zu (Art. 16 DSGVO).
- Liegen die gesetzlichen Voraussetzungen vor, so können Sie die Löschung oder Einschränkung der Verarbeitung verlangen sowie Widerspruch gegen die Verarbeitung einlegen (Art. 17, 18 und 21 DSGVO).
- Wenn Sie in die Datenverarbeitung eingewilligt haben oder ein Vertrag zur Datenverarbeitung besteht und die Datenverarbeitung mithilfe automatisierter Verfahren durchgeführt wird, steht Ihnen gegebenenfalls ein Recht auf Datenübertragbarkeit zu (Art. 20 DSGVO).
- Darüber hinaus haben Sie das Recht, Ihre Einwilligung zur Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten jederzeit zu widerrufen. Die Rechtmäßigkeit der bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitung wird durch den Widerruf nicht berührt.
- Wenn Sie der Ansicht sind, dass die Verarbeitung der Sie betreffenden personenbezogenen Daten nicht rechtmäßig erfolgt, haben Sie das Recht, sich bei der Aufsichtsbehörde zu beschweren.

Sollten Sie von Ihren oben genannten Rechten Gebrauch machen, prüft das LSF, ob die gesetzlichen Voraussetzungen hierfür erfüllt sind.

6 Auftragsverarbeiter

Staatsbetrieb Sächsische Informatik Dienste
Dresdner Straße 78A
01445 Radebeul

Bearbeitungsstelle zur Erstellung von sehbehindertengerechten Dokumenten:
Finanzamt Dresden-Süd
Rabenerstrasse 1
01069 Dresden

7 Zuständige Aufsichtsbehörde

Sächsische(r) Datenschutz- und Transparenzbeauftragte(r)
Maternistraße 17
01067 Dresden
Telefon: +49 351 85471 101
Telefax: +49 351 85471 109
E-Mail-Adresse: post@sdtb.sachsen.de